



Engineering progress
Enhancing lives

Smart Privacy One

Installationsanleitung
Master Controller

Unterputzversion

 **REHAU**

Diese Installationsanleitung „Smart Privacy“ ist gültig ab Juli 2024.

Unsere aktuellen Technischen Unterlagen finden Sie unter www.rehau.de/ti und www.rehau.de/epaper zum Downloaden.

Inhalt

01	Einleitung	04
01.01	Über diese Anleitung	04
01.02	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	04
01.03	Zielgruppe	05
01.04	Sicherheitshinweise	06
02	System und Lieferumfang	07
02.01	Übersicht	07
02.02	Lieferumfang	08
03	Vorbereitung und Installation	11
03.01	Vorbereitung Leitungen und Dosen	13
03.02	Massivwandinstallation	14
03.03	Hohlwandinstallation	14
04	Anschluss	15
04.01	Steckerbuchsen	15
04.02	Master Controller	18
05	Inbetriebnahme und abschließende Arbeiten	22
05.01	Vorbereitung	22
05.02	Konfiguration mittels Installationsmenü	22
05.03	Systemneustart und Werksreset	24
05.04	Abschließende Arbeiten	25
06	Problemlösungen und Support	26
06.01	Problemlösungen	26
06.02	Support	29
07	Außerbetriebnahme und Recycling	30
07.01	Außerbetriebnahme	30
07.02	Recycling	30
08	Technische Daten	31
08.01	Unterputz-Master Controller / unsegmentiertes Schalten	31
08.02	Scheibenansteuerung	32
08.03	Gerätesicherheit	33
08.04	Vereinfachte EU-Konformitätserklärung	33
08.05	CE-Kennzeichnung	33

01 Einleitung

01.01 Über diese Anleitung

Gültigkeit

Diese Installationsanleitung ist gültig für:

- Deutschland
- Österreich
- Schweiz
- Polen
- Frankreich

Aktualität

Bitte prüfen Sie zu Ihrer Sicherheit und für die korrekte Anwendung unserer Produkte in regelmäßigen Abständen, ob die Ihnen vorliegende Installationsanleitung in einer neuen Version verfügbar ist. Den jeweils aktuellen Stand der Unterlage zum Download finden Sie unter:

www.rehau.de/ti und
www.rehau.de/epaper

Alle Maße und Gewichte sind Richtwerte.

Mitgeltende Dokumente

Beachten Sie vor der Installation folgende Dokumente:

- Montageanleitung Gira Gerätedose E2 3f
- Montageanleitung Gira Unterputz-Einbaudose UP-EB-Dose 3f
- Smart Privacy Bedienungsanleitung

Piktogramme und Logos



Sicherheitshinweise



Wichtige Information

01.02 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Smart Privacy System darf nur für das Umschalten der Blickdichtigkeit in Wohn- und Geschäftsräumen verwendet werden.

Das REHAU Smart Privacy System darf nur wie in dieser Installationsanleitung beschrieben und mit den genannten Komponenten installiert und betrieben werden.

Der Smart Privacy Master Controller darf nur in frostfreien Räumen installiert und betrieben werden.

Der Smart Privacy Master Controller darf nur in Räumen installiert und betrieben werden, in denen eine Umgebungstemperatur von 40 °C (Wandtemperatur, Raumtemperatur) zu keiner Zeit überschritten wird (siehe „08 Technische Daten“ ab Seite 31).

Der Smart Privacy Master Controller darf nur derart installiert werden, dass er im Betrieb keiner direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt wird, auch nicht zeitweise (z. B. nicht im Bereich der Tür-/Fensterlaibung).

Der Smart Privacy Controller darf nicht in der Nähe von Heizquellen sowie

nicht im Wärmewirkungsbereich von Heizquellen installiert werden. Dies gilt auch für jede Art von wärmeabgebenden Betriebsmitteln. Die maximale Umgebungstemperatur darf zu keiner Zeit überschritten werden.

Der Controller darf keinen Heizquellen ausgesetzt werden, die das Gerät zusätzlich zum normalen Gebrauch erwärmen.

Der Controller darf zu keiner Zeit verdeckt oder abgedeckt werden. Jegliche Installation in Bereichen in denen Stauwärme auftreten kann oder innerhalb der Nutzung zu erwarten ist, ist nicht zulässig.

Beachten Sie die in dieser Installationsanleitung aufgeführten Mindestabstände zu Gegenständen auf Seite 12 und 13.

Der Einbau und der Betrieb des Controllers in Bereichen oder Räumen mit Kondenswasserbelastung oder kondensierender Feuchte ist nicht zulässig.

Jeder andere Gebrauch ist nicht bestimmungsgemäß und deshalb unzulässig. Soweit ein anderer als der in dieser Installationsanleitung beschriebene Gebrauch vorgesehen ist, muss der Anwender Rücksprache mit REHAU halten und vor dem Einsatz ausdrücklich ein schriftliches Einverständnis von REHAU einholen. Sollte dies unterbleiben, so liegt der Einsatz allein im Verantwortungsbe-

reich des jeweiligen Anwenders. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte stehen in diesem Fall außerhalb unserer Kontrollmöglichkeit.

01.03 Zielgruppe

Diese Installationsanleitung richtet sich an qualifizierte Elektrofachkräfte.

01.04 Sicherheitshinweise

Lesen Sie die Sicherheitshinweise in dieser Installationsanleitung zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit anderer Personen vor der Installation aufmerksam und vollständig durch. Beachten Sie das Kapitel „01.02 Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ und installieren sowie verwenden Sie das Smart Privacy System ausschließlich wie in diesem Kapitel beschrieben. Bewahren Sie die Installationsanleitung auf und halten Sie sie zur Verfügung. Falls Sie die Sicherheitshinweise oder die einzelnen Handlungsanweisungen nicht verstanden haben oder diese für Sie unklar sind, wenden Sie sich an die REHAU Servicehotline. Nichtbeachten der Sicherheitshinweise kann zu Sachschäden oder zu Personenschäden führen.

Beachten Sie alle einschlägigen Unfallverhütungs- und Sicherheitsvorschriften beim Umgang mit Tür-/ Fenstersystemen und elektronischen Systemen sowie die Hinweise in dieser Installationsanleitung.

Beachten Sie die Installations- und Montagehinweise der Hersteller für:

- Gira Gerätedose E2 3f
- Gira Unterputz-Einbaudose UP-EB-Dose 3f

Das Smart Privacy System wird mit elektrischer Spannung betrieben.

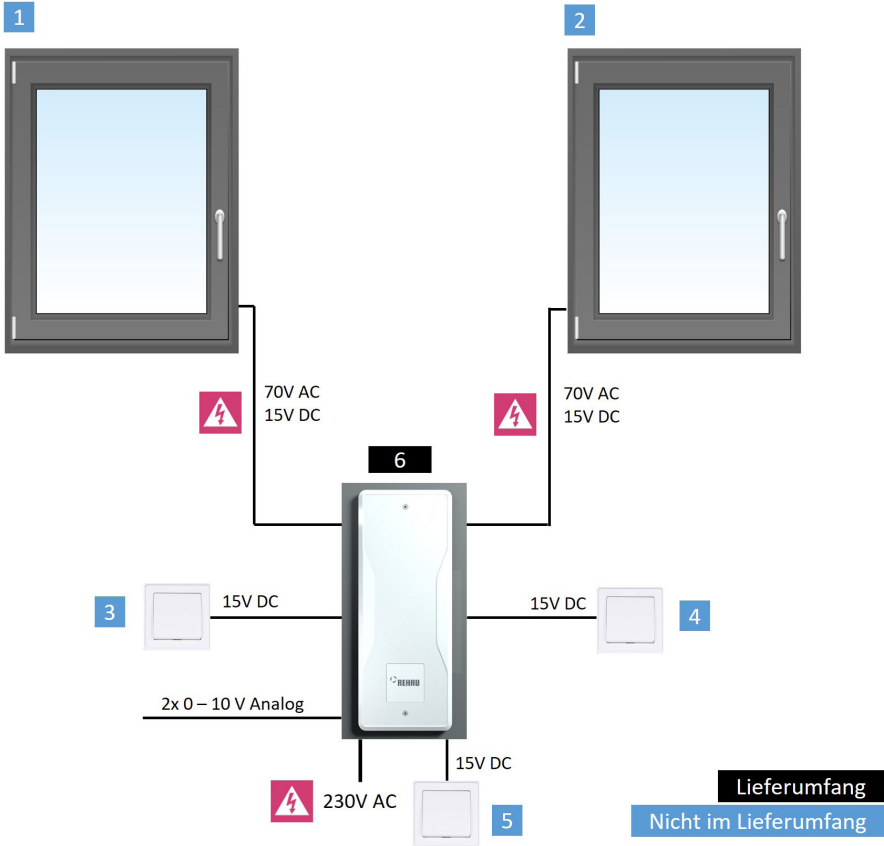
- Installation, elektrische Inbetriebnahme und Reparatur dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Hierbei müssen die regionalen bzw. landesspezifischen Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschriften, Bestimmungen der geltenden Normen und Richtlinien beachtet werden.
- Bei unsachgemäßen Reparaturversuchen besteht Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.
- Das Öffnen von Systemkomponenten führt zum Verlust der Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüche. Lassen Sie Arbeiten an elektronischen Komponenten stets durch eine Elektrofachkraft durchführen.

Beachten Sie stets die 5 Sicherheitsregeln:

1. Freischalten
2. Gegen Wiedereinschalten sichern
3. Spannungsfreiheit feststellen
4. Erden und Kurzschließen
5. Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken

02 System und Lieferumfang

02.01 Übersicht



- 1 ... 2 Fenster 1 bis 2
- 3 ... 4 Wipptaster 1 bis 2
- 5 Globaler Wipptaster
- 6 Master Controller

02.02 Lieferumfang

Neben dieser Installationsanleitung sind die folgenden Komponenten im Lieferumfang enthalten.

Prüfen Sie das gelieferte Artikelset auf Vollständigkeit entsprechend der folgenden Auflistung. Bei Unvollständigkeit oder Beschädigungen des Artikelsets wenden Sie sich an Ihren Auftraggeber.

02.02.01 Master Controller



- Steuergerät für unsegmentiertes Schalten von bis zu zwei Scheiben inkl. einer Drahtbrücke für nicht genutzte Scheibenanschlüsse
- Unterputzversion für Installation in Gira Gerätedose
- Input: 230 V AC 50 Hz 18 W 0,15 A
- Output: 70 V AC 50 Hz 12 W 0,75 A
- Für max. 5,04 m² Smart Privacy One Glas
- Schutzart: IP20
- Schnittstellen:
 - für bis zu zwei Scheiben (70 V AC, 15 V DC)
 - für bis zu drei Wipptaster (15 V, On / Off)
 - zwei analoge Schnittstellen (0 - 10V AIN / AOUT)

02.02.02 Sichtblende



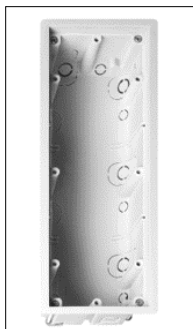
- Sichtblende zur Abdeckung des installierten Master Controllers

02.02.03 Klebelabel REHAU



- 1x Label Aluminium zur Anbringung an der Sichtblende

02.02.04 Geräteeinbaudose



- Gerätedose Gira E2 3f

02.02.05 Schraubenset



- 6 Schrauben für die Montage des Unterputzmasters in die Gerätedose, selbstformend, 3,2 x 25, Kreuzschlitz
- 2 Schrauben für Montage der Sichtblende, selbstschneidend, 3,2 x 25, Torx

02.02.06 Aderendhülsen



- 20x H0,34/12 TK BD GSP

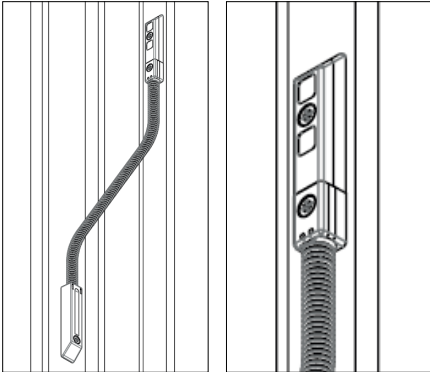
02.02.07 Nicht im Lieferumfang



Nachfolgende Komponenten und Materialien müssen vor der Installation des Smart Privacy Systems beschafft werden.

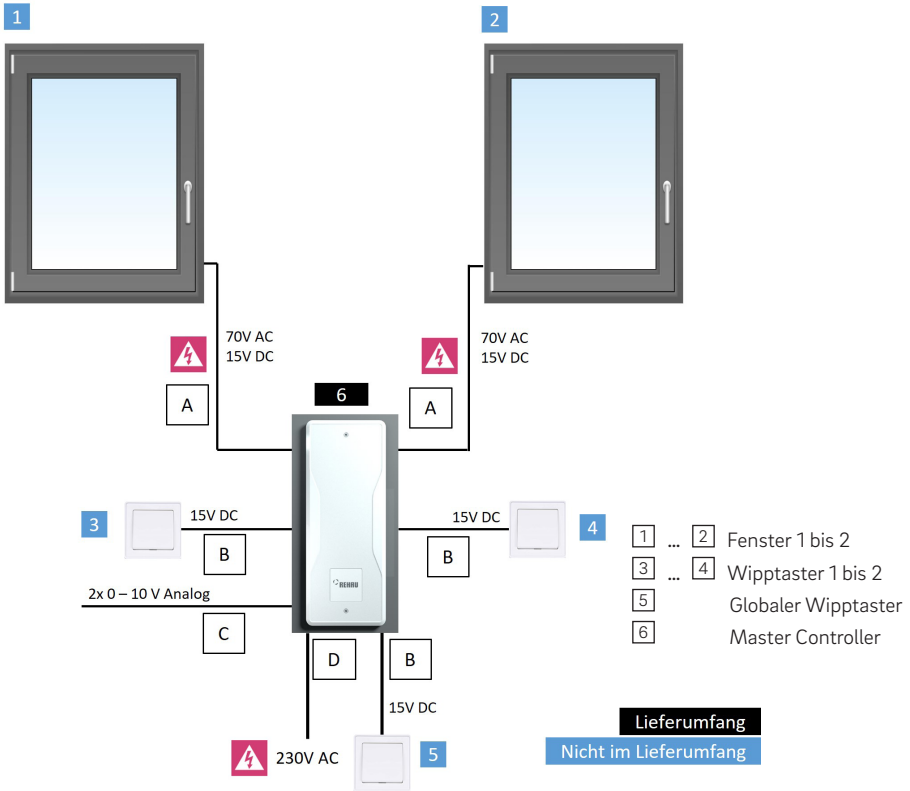
- Gira Unterputz-Einbaudose „UP-EB-Dose 3f“ (nur bei Einbau in Massivwänden)
- Geeigneter Leitungsschutzschalter
- Wipptaster in der benötigten Anzahl
- Gegebenenfalls Komponenten für die Analogeingänge
Beispiel: KNX-Dimmer
Beachten Sie dazu die weiteren Informationen auf Seite 20.
Eine Übersicht über die von REHAU empfohlenen Komponenten finden Sie unter: fenster.rehau.de/smarter-sichtschutz
- Zuleitungen für Spannungsversorgung, Wipptaster und ggf. weiterer Komponenten. Beachten Sie dazu die weiteren Informationen auf Seite 11
- Leerrohr für Elektroleitungen zur Verlegung der Steuerleitung zwischen der Smart Privacy Scheibe und dem Master Controller unter dem Wandputz

02.02.08 Kabelübergang bei Flügelmontage (entfällt bei Blendrahmenmontage)



- Vormontiert in der Beschlagsebene des Tür-/Fensterprofils
- Anschluss an Master Controller
- Nennwerte:
70 V AC 50 Hz 6 W 0,5 A
- Für max. 3 m² Smart Privacy One Glas
- Schutzart: IP54

03 Vorbereitung und Installation



- A** 6-pol., 0,34 mm² (Lieferumfang)
- B** 3-pol., 1,5 mm² starr
- C** 3-pol., 1,5 mm² starr
- D** 3-pol., 1,5 mm² starr



Verwenden Sie für die Leitungen B, C, D ausschließlich Leitungen mit einem Dauerbetriebstemperaturbereich von mindestens 70 °C in den

angegebenen Leitungsquerschnitten.

Installieren Sie die Leitung A ausschließlich im Leerrohr. Falsche Leitungsquerschnitte können zu Sachschäden führen, z. B. Fehlfunktionen, Kurzschluss oder Kabelbrand.

Fremdinstallationen und Abzweigungen innerhalb des Smart Privacy

Systems sind nicht zulässig. In die Installationsdosen dürfen ausschließlich Komponenten des Smart Privacy Systems installiert werden.

Durchführung:



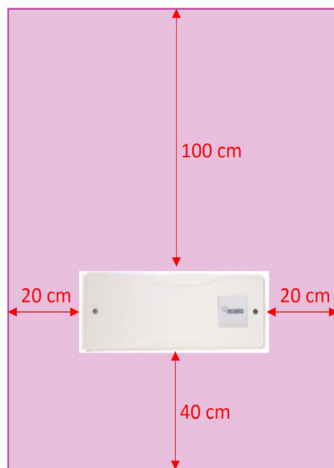
Beachten Sie die Vorgaben des Kapitels „01.02 Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ auf Seite 04 und das Kapitel „08 Technische Daten“ auf Seite 31!

Beachten Sie zudem die in den Abbildungen aufgeführten Mindestabstände zu Gegenständen, benachbarten Wänden, Decken und Fußböden. Die Wärmeabgabe des Controllers darf zu keiner Zeit unterbrochen oder beeinträchtigt werden.

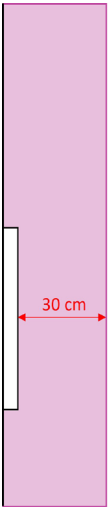
Jegliche Installation in der Nähe von Heizquellen sowie im Wärmewirkungsbereich von Heizquellen ist generell nicht zulässig. Dies gilt auch für jede Art von wärmeabgebenden Betriebsmitteln. Die maximale Umgebungstemperatur darf zu keiner Zeit überschritten werden. Das Gerät darf keinen Heizquellen ausgesetzt werden, die das Gerät zusätzlich zum normalen Gebrauch erwärmen.



Unterputz-Master Controller
Vorderansicht (vertikale Montage)



Unterputz-Master Controller
Vorderansicht (horizontale Montage)



Unterputz-Master Controller
Seitenansicht

Leitungsverlegung zum Controller

Führen Sie die elektrischen Leitungen zwischen Smart Privacy Scheibe und der Montagestelle des Unterputz-Master Controllers sowie die Master Controller Zuleitung entsprechend der genannten Spezifikationen aus.

Beachten Sie dabei die geltenden Normen und Richtlinien zur Installation von Gebäudeelektronik im Niederspannungsbereich.

03.01 Vorbereitung Leitungen und Dosen



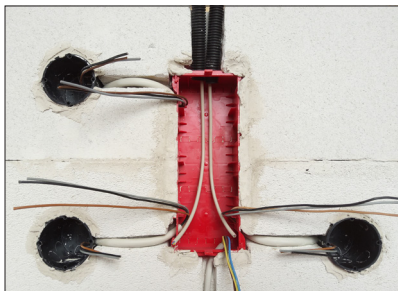
Gefahr durch elektrische Spannung

Führen Sie Montagearbeiten nur im spannungsfreien Zustand durch. Beachten Sie stets die 5 Sicherheitsregeln:

1. Freischalten
 2. Gegen Wiedereinschalten sichern
 3. Spannungsfreiheit feststellen
 4. Erden und Kurzschließen
 5. Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken
-

03.02 **Massivwand- installation**

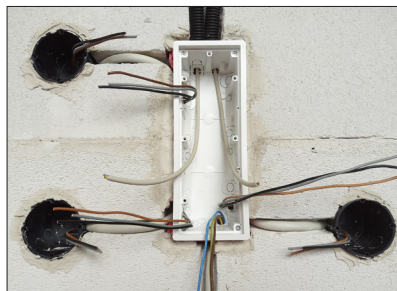
Installieren Sie die Unterputzdose anhand der beiliegenden Gira Montageanleitung. Ziehen Sie die benötigten Leitungen in die Dose ein. Hierzu benötigen Sie die rote 3fach Unterputz-Einbaudose „UP-EB-Dose 3f“ von Gira (nicht im Lieferumfang). Diese wird in das Mauerwerk eingepipst. Die Leitungen zum Window Controller 6-pol., 0,34 mm² (Lieferumfang) müssen in Leerrohren verlegt werden.



Danach werden die Drähte in die graue Geräteeinbaudose Gira E2 3f eingeführt und diese in die Unterputzdose eingesetzt.



Verwenden Sie für die Installation ausschließlich die im Lieferumfang enthaltene Gerätedose E2 3f



Der weitere Anschluss erfolgt wie bei der Hohlwandinstallation.

03.03 **Hohlwandinstallation**

Installieren Sie die Gerätedose anhand der beiliegenden Gira Montageanleitung. Ziehen Sie die benötigten Leitungen in die Dose ein.

04 Anschluss

04.01 Steckerbuchsen

Montieren Sie die Steckerbuchsen an die eingeführten Leitungen. Lösen Sie dazu einzeln die Steckerbuchsen von der Controller-Rückseite und montieren Sie diese nach der Tabelle auf der folgenden Seite an den Leitungen.

Die Anschlusszuordnung ist zusätzlich auf der Platine zu sehen (siehe dazu Seite 18).



Kontaktvorgaben:

Leitung A - 10 mm abisolieren, nur Aderendhülsen H0,34/12 TK BD GSP aus dem Lieferumfang verwenden!

Leitung B - 10 mm abisolieren

Leitung C - 10 mm abisolieren

Leitung D - 7 mm abisolieren

Prüfen Sie nach dem Einstecken den festen Sitz der Leitungen.

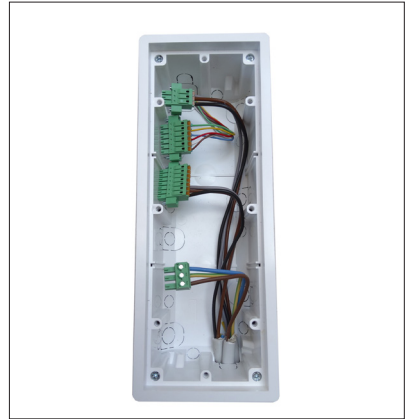


Gefahr durch elektrische Spannung

Führen Sie Montagearbeiten nur im spannungsfreien Zustand durch. Beachten Sie stets die 5 Sicherheitsregeln:

1. Freischalten

2. Gegen Wiedereinschalten sichern
 3. Spannungsfreiheit feststellen
 4. Erden und Kurzschließen.
 5. Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschranken
-



Sachschäden durch fehlerhaften Anschluss

Falsche Anschlusszuordnungen führen zum Kurzschluss oder beschädigen die Elektronik im Master Controller.

Beachten Sie die Anschlusszuordnung auf Seite 16 und 17.

Sichern Sie die Zuleitung für die Spannungsversorgung (Leitung D) mit einem passenden Leitungsschutzschalter ab. In gedämmten Wänden kann sich die Zuleitung bei einer Umgebungstemperatur von +40 °C auf bis zu +60 °C im Bereich der Gerätedose erwärmen. Beachten Sie geltende Normen und Richtlinien zur Installation von Gebäudeelektronik im Niederspannungsbereich.

Zur allpoligen Abschaltung des Systems nutzen Sie die Netz-Steckerbuchse X200 auf der Rückseite des Controllers (siehe Seite 18). Optional können Sie nach Kundenwunsch einen allpoligen Schalter in die Zuleitung installieren. Dieser Schalter darf jedoch nicht zum regelmäßigen Schalten der Scheiben genutzt werden. Für diese Anwendung muss der Taster „Global“ genutzt werden (siehe Seite 18).



Schließen Sie Taster immer als Schließler an.

Steckerbuchse	Typ	Signal	Farbe
X100:2	Global Wipptaster	On / Off	
X100:1	Global Wipptaster	15V DC	
X101:4	Fenster 1	GND	Blau
X101:3	Fenster 1	15V DC	Rot
X101:2	Fenster 1	70V AC - N	Weiß
X101:1	Fenster 1	70V AC - P	Braun
X102:6	Analog	GND	
X102:5	Analog 0 - 10 VDC	AOUT	
X102:4	Analog 0 - 10 VDC	AIN	
X102:3	Nicht belegt		
X102:2	Fenster 1 Wipptaster	On / Off	
X102:1	Fenster 1 Wipptaster	15V DC	

Window 1

Steckerbuchse	Typ	Signal	Farbe
X103:4	Fenster 2	GND	Blau
X103:3	Fenster 2	15V DC	Rot
X103:2	Fenster 2	70V AC - N	Weiß
X103:1	Fenster 2	70V AC - P	Braun
X104:6	Analog	GND	
X104:5	Analog 0 - 10 VDC	AOUT	
X104:4	Analog 0 - 10 VDC	AIN 0	
X104:3	Nicht belegt		
X104:2	Fenster 2 Wipptaster	On / Off	
X104:1	Fenster 2 Wipptaster	15V DC	
X200:3	Nullleiter	N	
X200:2	Schutzleiter, Mechanischer Haltepunkt*	PE	
X200:1	230V AC 50 Hz	L	

Die vormontierte Drahtbrücke wird nur entfernt,
wenn Fenster 2 angeschlossen wird (siehe dazu Seite 19).

*Der Master Controller ist ein Gerät der Schutzklasse II. Fixieren Sie den Schutzleiter an der Klemme X200:2. Diese dient als mechanischer Haltepunkt für den Schutzleiter. Der Schutzleiter hat für das Gerät keine elektrische Funktion oder Schutzfunktion. An der Geräte-Vorderseite ist zusätzlich ein Messpunkt für den PE bereitgestellt.

04.02 Master Controller

Anschlussübersicht



Global

X 100: Steckerbuchse für Wipptaster zum synchronen Schalten von Fenster 1 und 2, On / Off, 15V

Window 1

X 101: Steckerbuchse für Steuerleitung Fenster 1

X 102: Steckerbuchse für Wipptaster und analoge Schnittstelle

Window 2

X 103: Steckerbuchse für Steuerleitung Fenster 2

X 104: Steckerbuchse für Wipptaster und analoge Schnittstelle

Netzanschluss

X200: N,PE,L

Anschluss Tasterzuordnung

Die Zuweisung der Scheiben zu den Eingängen der Wipptaster erfolgt während der Konfiguration der Scheiben über das Smart Privacy Installationsmenü (ab Seite 22). Während der Konfiguration werden die Wipptaster den Scheiben zugewiesen. Falls mit einem Wipptaster mehrere Scheiben synchron gesteuert werden sollen, kann dies ebenfalls über den Einrichtungsassistent konfiguriert werden. Schließen Sie den Wipptaster dazu an die entsprechenden Anschlüsse der Scheiben an.

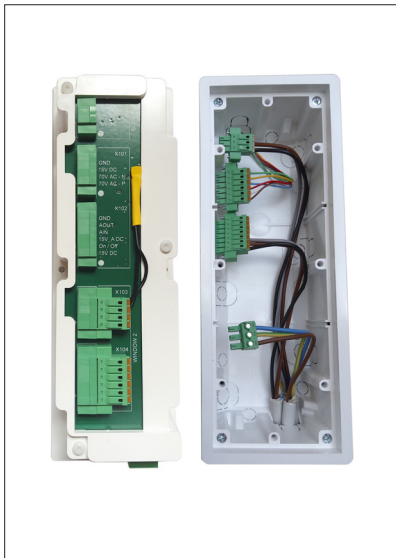
Es ist nicht notwendig Verdrahtungsbrücken an den Anschlüssen der Wipptaster umzusetzen. Der Taster „Global X100“ schaltet alle angeschlossenen Scheiben gleichzeitig.



Für die Integration des Master Controllers in ein Smart Home System wird die Installation eines globalen Tasters „Global X100“ empfohlen.

Werkseinstellung:

Dem Taster für Fenster 1 ist die Steckerbuchse X102 zugeordnet und dem Taster Fenster 2 ist die Steckerbuchse X104 zugeordnet. Stecken Sie die Steckerbuchsen nach Tabelle (Seite 16 und 17) einzeln an den Controller und sichern Sie diese mit den Schrauben. Achten Sie auf festen Sitz der Drähte in den Steckerbuchsen.



brücke zwischen X103-15V DC und X103-GND entfernt werden.



Drahtbrücke



Öffnen Sie unter keinen Umständen das Gehäuse des Master Controllers! Die vorderseitigen und rückseitigen Gehäuseschrauben dürfen nicht gelöst oder entfernt werden!

Drahtbrücke Window 2

Der Master Controller ist werkseitig auf Anschluss „Window 2“ mit einer Drahtbrücke bestückt. Damit ist er für den Betrieb von einer einzelnen Scheibe auf Anschluss „Window 1“ vorkonfiguriert. Für den Anschluss einer zweiten Scheibe muss die dazugehörige Draht-

04.02.01 Analoge Schnittstelle (optional, z. B. für KNX-Dimmer)

Anschluss

Falls 0-10V-Aktoren verwendet werden, schließen Sie den Aktor am zugehörigen Analogeingang der jeweiligen Scheibe an.

Die Zuordnung der Analogschnittstelle zu einer Scheibe erfolgt durch eine automatische Routine während der Konfiguration der Scheibe. Dabei erhalten die Scheiben eine ID (1 – 2). Die ID wird den analogen Eingängen zugeordnet. Die Zuordnung der Scheiben zu den Analogeingängen erfolgt ausschließlich über die Fenster ID, nicht über die Position am Master Controller, an dem die Scheibe angeschlossen wurde.

Ansteuerung

Die nachfolgende Tabelle zeigt den Zustand der Scheibe in Abhängigkeit der Spannung am analogen Eingang:

Spannung	Zustand Scheibe
0–3,9 V	blickdicht
6,1–10 V	transparent

Spannungswerte zwischen 3,9 V und 6,1 V sollten ausgelassen werden. Wurde die Spannung zuletzt von einem anderen Aktor eingestellt, z. B. dem globalen Taster, liegen folgende Spannungen zwischen AOUT und GND an:

Spannung	Zustand Scheibe
2 V	blickdicht
8 V	transparent

Wurde die Spannung zuletzt über die Klemme AIN eingestellt, übernimmt AOUT diesen Wert.

Weitere Informationen und Beispiele finden Sie unter

fenster.rehau.de/smart-privacy

04.02.02 Master Controller verschrauben



Führen Sie den Controller vorsichtig in die Gerätedose ein. Achten Sie darauf keine Drahtschlaufen einzuklemmen oder Kabel zu knicken und schrauben Sie den Controller mit den beiliegenden sechs Geräteschrauben fest.

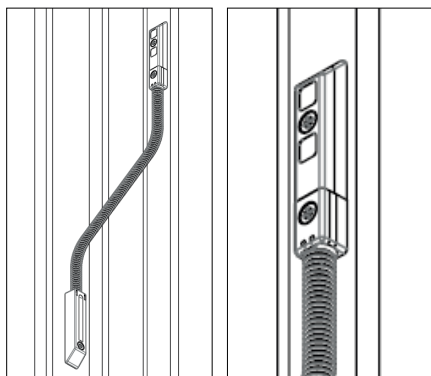


Öffnen Sie unter keinen Umständen das Gehäuse des Master Controllers! Die vorderseitigen und rückseitigen Gehäuseschrauben dürfen nicht gelöst oder entfernt werden! Prüfen Sie den festen Sitz des Master Controllers!

05 Inbetriebnahme und abschließende Arbeiten

05.01 Vorbereitung

1. Prüfen Sie den Anschluss des Smart Privacy Systems erneut entsprechend dieser Installationsanleitung.
2. Schließen Sie alle Kabelübergänge an und prüfen Sie den korrekten Anschluss sowie den korrekten Sitz der Montageschrauben (entfällt bei Festverglasung).



3. Schalten Sie die Spannungsversorgung ein.
4. Prüfen Sie nun die Funktion der Installation: Das Fenster 1 sollte sich durch den globalen Taster vollständig transparent und blickdicht schalten lassen.

05.02 Konfiguration mittels Installationsmenü

Das Installationsmenü wird eingesetzt, um Smart Privacy Scheiben mit dem Master Controller zu verbinden und verbundene Wipptaster anzulernen.

Im Installationsmenü wird der RESET-Taster am Master Controller als Eingabegerät eingesetzt. Als Ausgabe- und Bestätigungssystem werden die angeschlossenen REHAU Smart Privacy Scheiben und deren Schaltzustände verwendet.



Der RESET-Taster verfügt über folgende Funktionslogik:

- **Kurzer** Druck / Click (<1s): Wert anpassen
- **Langer** Druck / Long-Press (2-5s): Menüpunkt wählen oder verlassen / bestätigen

Das Installationsmenü wird automatisch aktiviert, wenn nach einem RESET die Anzahl der anzusteuernenden Scheiben im Master Controller nicht hinterlegt sind.



Jeder Master Controller wird ab Werk so ausgeliefert, dass eine Smart Privacy Scheibe mit Wipptaster (Global X100) ohne weiteren Konfigurationsaufwand angesteuert werden kann. Wird eine abweichende Konfiguration benötigt (z.B. zwei Smart Privacy Scheiben), muss ein Werksreset des Master Controllers durchgeführt werden (siehe Seite 24).

Konfiguration der ersten Smart Privacy Scheibe

1. Zu Beginn der Konfiguration wählt der Master Controller automatisch eine Scheibe zur Konfiguration aus. Die ausgewählte Scheibe blinkt zur Orientierung.
2. Mit einem **langen Druck** (2-5s) auf den RESET-Taster wird die ausgewählte Scheibe bestätigt und aktiviert, wodurch diese auf transparent schaltet. Prüfen Sie nun mithilfe des globalen Wipptasters die vollständige Schaltung der Scheibe auf den transparenten Zustand.
3. Optional: Zusätzlich zum globalen Taster „X100“ kann nun mit einem **langen Druck** (2-5s) auf den RESET-Taster das Anlernen eines weiteren Wipptasters für die ausgewählte Scheibe durchgeführt werden. Während der

Einlernphase blinkt die aktive Scheibe. Durch Betätigung des gewünschten Wipptasters wird dieser der aktiven Scheibe zugewiesen. Bei erfolgreicher Aktivierung schaltet die Scheibe erneut dauerhaft transparent.

Optional: Konfiguration einer zweiten Smart Privacy Scheibe

1. Nach der Aktivierung der ersten Scheibe bzw. Zuordnung eines Wipptasters kann durch einen **kurzen Druck** (<1s) eine neue Scheibe ausgewählt werden. Beginnen Sie nun die Konfiguration wie vorausgehend beschrieben.

Abschluss der Konfiguration

1. Nach der Aktivierung aller Scheiben kann durch **kurzen Tastendruck** (zweimal bei einer Scheibe oder ein Tastendruck bei zwei installierten Scheiben) die Scheibenauswahl abgeschlossen werden. Als Ergebnis schalten alle Scheiben blickdicht. Das Installationsmenü wird verlassen indem in diesem Zustand der RESET-Taster **lang** (2-5s) betätigt wird. Alle konfigurierten Scheiben werden zur Bestätigung transparent geschaltet. Nach 5 Sekunden startet der Master Controller neu und die Scheiben schalten währenddessen kurzzeitig blickdicht.

2. Nach dem Neustart ist der Master Controller einsatzbereit. Die Smart Privacy Scheibe beginnt zu blinken und zeigt damit an, dass der Master Controller nun zusätzlich an ein Smart Home System angebunden werden kann. Durch die Betätigung eines beliebigen Wipptasters kann das Blinken der Scheibe beendet werden. Die Integration in ein Smart Home System ist aber weiterhin möglich.

Optional: Integration in ein Smart Home System

1. Nach Abschluss der vorangegangenen Konfiguration des Master Controllers kann dieser innerhalb von 15 Minuten via Matter-Protokoll an ein Smart Home System angebunden werden. Folgen Sie dazu den Anweisungen in der beiliegenden Bedienungsanleitung.



Eine Bedienung des Systems via Wipptaster ist auch dann möglich, wenn die Matter-Funktion des Master Controllers nicht genutzt wird.

05.03 Systemneustart und Werksreset

Smart Privacy System neu starten

Bei laufendem Betrieb (länger als 90 Sekunden) kann der Controller durch einen langen Druck des RESET-Tasters neugestartet werden. Dabei beginnt die erste Scheibe nach 10 Sekunden Druckzeit zu blinken und zeigt damit die Bereitschaft zum Neustart an. Beim Loslassen des Tasters wird der Neustart durchgeführt und die Scheibe schaltet kurzzeitig blickdicht. Nach erfolgreichem Neustart (ca. 5 Sekunden) beginnt die Scheibe zu blinken.



Werksreset

Wird innerhalb von 90 Sekunden nach dem Neustart erneut der RESET-Taster für länger als 10 Sekunden gedrückt, wird die gesamte Konfiguration des Master Controllers zurückgesetzt. Die Scheibe schaltet kurzzeitig blickdicht und beginnt nach erfolgreichem Werksreset zu blinken. Dieser RESET führt auch zu einem Zurücksetzen der Matter-Konfiguration.

05.04 Abschließende Arbeiten



1. Setzen Sie die Sichtblende auf den montierten Master Controller und befestigen Sie diese mit den beiden im Lieferumfang enthaltenen 3,2 x 25 Torx - Schrauben.
2. Prüfen Sie den festen Sitz und das spaltfreie Anliegen der Sichtblende an der Wand.
3. Montieren Sie das Klebelabel, in dem Sie das rückseitige Schutztape abziehen und das Klebelabel durch festes Andrücken in die Sichtblende einsetzen. Achten Sie auf die korrekte Orientierung des Logos und den festen Sitz des Labels.
4. Entfernen Sie abschließend das vordere Schutztape des Klebelabels.

06 Problemlösungen und Support

06.01 Problemlösungen

Problem	Abhilfe
Der Lieferumfang ist nicht vollständig (Seite 08).	Kontaktieren Sie ihren Auftraggeber oder die REHAU Servicehotline (Seite 29).
Es gibt erkennbare Schäden an den Lieferkomponenten oder Verpackungskartonagen.	Kontaktieren Sie ihren Auftraggeber oder die REHAU Servicehotline (Seite 29).
Die folgenden Typenschilder fehlen oder sind beschädigt: <ul style="list-style-type: none">▪ Auf dem Master Controller▪ Am Smart Privacy Fenster / Tür	Kontaktieren Sie ihren Auftraggeber oder die REHAU Servicehotline (Seite 29).
Die Drahtbrücke für Fenster 2 fehlt am Master Controller (Seite 19) oder ist nicht im Lieferumfang enthalten (Seite 08).	Kontaktieren Sie ihren Auftraggeber oder die REHAU Servicehotline (Seite 29).
Die im Lieferumfang beschriebenen Aderendhülsen fehlen oder reichen nicht aus.	Kontaktieren Sie ihren Auftraggeber oder die REHAU Servicehotline (Seite 29).
Das im Lieferumfang enthaltene Kabel der Steuerleitung der Scheibe ist zu kurz (Seite 11).	Eine fachgerechte Verlängerung der Steuerleitung der Scheibe auf eine Gesamtlänge von maximal 29 m ist zulässig.
Der QR-Code für die Smart Home Integration via Matter fehlt (siehe Smart Privacy Starter Kit).	Kontaktieren Sie ihren Auftraggeber oder die REHAU Servicehotline (Seite 29).
Die Konfiguration der Scheibe funktioniert nicht wie angegeben. Die Konfiguration kann nicht vollständig durchgeführt werden.	<ul style="list-style-type: none">▪ Führen Sie einen Werksreset durch und starten Sie das System neu (Seite 24).▪ Konfigurieren Sie die betroffene Scheibe neu.▪ Kontaktieren Sie ihren Auftraggeber oder die REHAU Servicehotline (Seite 29).

Ein oder mehrere angeschlossene Scheiben schalten nicht.

- Prüfen Sie die fachgerechte Verdrahtung, die Spannungsversorgung und den korrekten Anschluss der Komponenten.
- Starten Sie das System durch Ein- und Ausschalten der Sicherungen neu.
- Kontaktieren Sie ihren Auftraggeber oder die REHAU Servicehotline (Seite 29).

Keine der angeschlossenen Scheiben schaltet.

- Prüfen Sie, ob der Leitungsschutzschalter eingeschaltet ist und die Spannungsversorgung besteht.
- Prüfen Sie, ob die Drahtbrücke für die nicht angeschlossene Scheiben am Master Controller angeschlossen ist.
- Prüfen Sie die fachgerechte Verdrahtung und den korrekten Anschluss der Komponenten.
- Es kann eine Übertemperatur des Untertutz-Master Controllers vorliegen. Bei Nutzereingabe via Wipptaster / Doppel-Wipptaster wird in diesem Fall ein Blinken der angeschlossenen Scheiben ausgelöst. Verfahren Sie entsprechend dem nachfolgenden Problemfall „Alle angeschlossenen Scheiben schalten selbstständig in den transluzenten Zustand“.
- Starten Sie das System durch Ein- und Ausschalten der Sicherungen neu.
- Kontaktieren Sie ihren Auftraggeber oder die REHAU Servicehotline (Seite 29).

Eine schaltbare Scheibe schaltet nicht oder schaltet nicht homogen.

- Starten Sie das System durch Ein- und Ausschalten der Sicherungen neu.
 - Kontaktieren Sie ihren Auftraggeber oder die REHAU Servicehotline (Seite 29).
-

Alle angeschlossenen Scheiben schalten selbstständig in den transluzenten Zustand. Ein Umschalten ist nicht möglich und wird bei Nutzereingabe via Wipptaster durch Blinken der Scheiben beantwortet.

- Übertemperatur Controller - prüfen Sie ob der Controller unzulässigen Wärmequellen ausgesetzt oder die maximale Umgebungstemperatur überschritten ist.
- Erfolgt die Nutzereingabe via Smart Home (Matter) oder die integrierten analogen Schnittstellen (z.B. via KNX) wird kein Blinken ausgelöst. Die angeschlossenen Scheiben können für die Dauer der Übertemperatur nicht in den transparenten Zustand versetzt werden. Das Smart Home System meldet gegebenenfalls zusätzlich den Fehlerzustand. Ob eine Übertemperatur vorliegt, kann über eine Nutzereingabe via Wipptaster/ Doppel-Wipptaster getestet werden. Die Tasterbetätigungen lösen ein Blinken der angeschlossenen Scheiben aus.
- Trennen Sie den Controller vom Netz, senken Sie die Umgebungstemperatur und wenden Sie sich direkt an die REHAU Servicehotline (Seite 29).

Der Systemtest der Scheiben nach der Konfiguration ist nicht erfolgreich.

- Führen Sie einen Werksreset durch und starten Sie das System neu (Seite 24).
- Konfigurieren Sie die betroffene Scheibe neu.
- Kontaktieren Sie ihren Auftraggeber oder die REHAU Servicehotline (Seite 29).

Wipptasterbetätigungen führen nicht zum Schalten der zugehörigen Scheibe.

- Konfigurieren Sie die betroffene Scheibe neu und überprüfen Sie die korrekte Tasterzuweisung (Seite 22).
 - Überprüfen Sie die fachgerechte Verdrahtung der Wipptaster.
 - Kontaktieren Sie ihren Auftraggeber oder die REHAU Servicehotline (Seite 29).
-

06.02 Support

Sollte das REHAU Smart Privacy System nicht wie gewohnt funktionieren oder Sie aus anderen Gründen Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an den REHAU Kundendienst oder die REHAU Servicehotline. Halten Sie hierfür Ihre Garantiekarte bereit.

REHAU Kundendienst
service.smartglass@rehau.com

REHAU Servicehotline
+49 9131 / 92 5226

Weitere Informationen über REHAU sowie weitere Produkte finden Sie unter:
www.rehau.com

07 Außerbetriebnahme und Recycling

07.01 Außerbetriebnahme



Gefahr durch elektrische Spannung

Führen Sie Montagearbeiten nur im spannungsfreien Zustand durch. Beachten Sie stets die 5 Sicherheitsregeln:

1. Freischalten
 2. Gegen Wiedereinschalten sichern
 3. Spannungsfreiheit feststellen
 4. Erden und Kurzschließen
 5. Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken
-

07.02 Recycling



Das Produkt entspricht der EU-Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Das REHAU Smart Privacy System darf nicht über den Restmüll entsorgt werden.



Die Komponenten des REHAU Smart Privacy Systems sind im Elektro-Altgeräte-Register gemeldet. Sammelstellen für Elektronikrecycling nehmen die elektronischen Komponenten des REHAU Smart Privacy Systems kostenlos zurück.

Die lokalen und landesspezifischen Vorschriften für die Entsorgung sind einzuhalten.

08 Technische Daten

08.01 Unterputz-Master Controller / unsegmentiertes Schalten

Input / Nennspannung / Nennleistung	230 VAC / 18 W 0,15 A
Standby Controller	2 W
DC Output für Taster	3x 15V DC für bis zu drei Wipptaster
DC Output für Fenster / Scheibe	2x 15V DC für bis zu zwei Fenster / Scheibe
AC Output für Fenster / Scheibe	2x 70V AC 50Hz 12 W 0,75 A für bis zu 2 Fenster / Scheiben
Digitale Eingänge	3x On/Off für bis zu drei Wipptaster
Analoge Eingänge	2x 0-10 V für bis zu zwei Connectivity Module
Analoge Ausgänge	2x 0-10 V für bis zu zwei Connectivity Module
Wireless Schnittstelle / Funkreichweite	WIFI 2,4 GHz / 40 m Freifeld
Schutzklasse / Schutzart	II / IP20
Maximale Kabellängen zwischen Master Controller und Scheibe	29 m
Maximale schaltbare Scheibenfläche	5,04 m ² unsegmentiert
Installationsgehäuse	Gira Gerätedose E2 3f (für Hohlwände) zusätzlich Gira Unterputz-Einbaudose UP-EB-Dose 3f für Massivwände
Material Gehäuseteile	PC/ASA, PC
Farbe Sichtblende	Reinweiß RAL 9010
Abmessungen	70 mm x 212 mm x 53 mm (BxHxT, bei vertikaler Einbaulage)
Gewicht	330 g
Zulässige Umgebungstemperatur	0 °C bis +40 °C
Umgebungsfeuchte	20 ... 95 % r. H., nicht kondensierend

Anwendungsumgebung	Nur in frostfreien Wohn- und Geschäftsräumen ohne Kondenswasserbelastung oder kondensierende Feuchte
Transport- / Lagertemperatur	-20 °C bis +60 °C

08.02 **Scheibenansteuerung**

Input / Nennspannung AC / Nennleistung	70 V AC 50 Hz 6 W 0,5 A (via Master Controller)
Input / Nennspannung DC	12 V DC (via Master Controller)
Schutzart	IP54
Maximale Kabellängen zwischen Master Controller und Kabelübergang	29 m
Maximale schaltbare Scheibenfläche	3 m ² unsegmentiert
Zulässige Umgebungstemperatur	-5 °C bis +50 °C
Anwendungsumgebung	In geschlossenen Wohn- und Geschäftsräumen zur Installation in der Beschlags-ebene des Tür-/Fensterprofils
Profiloberflächentemperatur (außen) ¹	max. +60 °C
Transport- / Lagertemperatur	-20 °C bis +60 °C

1 Einsatzbereiche mit höheren Profiloberflächentemperaturen (außen) nur in Abstimmung mit REHAU.

08.03 Gerätesicherheit

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der europäischen Norm EN 60335-1.

08.04 Vereinfachte EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt REHAU Industries SE & Co. KG, dass das Gerät den grundlegenden Anforderungen und einschlägigen Bestimmungen der EU-Richtlinien 2014/35/EU und 2014/30/EU entspricht. Der vollständige Text der Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
fenster.rehau.de/smart-privacy-konformitaetserklaerung

08.05 CE-Kennzeichnung



Konstruktion und Ausführung des REHAU Smart Privacy Systems entsprechen den relevanten europäischen Normen und Richtlinien und damit grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen. Dokumentiert wird dies durch die EU-Konformitätserklärung des Herstellers sowie die CE-Kennzeichnung auf dem Gerät.

Funknetz:

WiFi 2,4 GHz

Bluetooth LE 2,4 GHz

Sendeleistung:

19,5 dBm

Die Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendungen, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben vorbehalten.

Unsere anwendungsbezogene Beratung in Wort und Schrift beruht auf langjährigen Erfahrungen sowie standardisierten Annahmen und erfolgt nach bestem Wissen. Der Einsatzzweck der REHAU Produkte ist abschließend in den technischen Produktinformationen beschrieben. Die jeweils gültige Fassung ist online unter www.rehau.com/TL einsehbar. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des jeweiligen Anwenders/Verwenders/Verarbeiters. Sollte dennoch eine Haftung infrage kommen, richtet sich diese ausschließlich nach unseren Lieferungs- und Zahlungsbedingungen, einsehbar unter www.rehau.com/conditions, soweit nicht mit REHAU schriftlich etwas anderes vereinbart wurde. Dies gilt auch für etwaige Gewährleistungsansprüche, wobei sich die Gewährleistung auf die gleichbleibende Qualität unserer Produkte entsprechend unserer Spezifikation bezieht. Technische Änderungen vorbehalten.

© REHAU Industries SE & Co. KG
Helmut-Wagner-Str. 1
95111 Rehau